Riehler Treff-Quiz der Woche

Wussten Sie, dass … der Kölner Dom offiziell Hohe Domkirche Sankt Petrus heißt? St. Petrus war auch bereits der Patron der Vorgängerkirche, des Hildebold-Doms (9. bis 13. Jahrhundert). Dadurch und durch die Architektur nahm man Bezug auf Alt-St. Peter in Rom, der Vorgängerkirche des heutigen Petersdoms. Der Hildebold-Dom galt als Peterskirche des Nordens, was den Anspruch Kölns als heilige Stadt und getreue Tochter der römischen Kirche unterstrichen sollte.

1. Die Kölner nennen sie „Decke Pitter“ (Dicker Peter) und freuen sich, wenn ihr reines C ertönt: (__) (__) __ __ __ __glocke.

2. Ein __ __ __ (__) (__) __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ (Ä = AE) ist ein 10-Liter-Kölschfässchen – und auch eine Weinlage bei Bad Kreuznach.

3. Die Kölner nennen ihn „Drüje Pitter“ (Trockener Peter) und freuen sich, wenn er sprudelt: __ __ __ (__) __ (__)brunnen.

4. St. Petrus ist die älteste erhaltene Pfarr(__) __ __ __ __ __ Kölns und bildet mit der ehemaligen Stiftskirche St. Cäcilien die einzige erhaltene Doppelkirchenanlage in Köln.

5. Der dressierte Affe Petermann (1947–1985) lebte im Kölner __ (__) __ und wurde als dessen Werbeträger und durch öffentliche Auftritte sehr bekannt.

6. Das Petersportal am Südturm des __ __ (__) (__) __ __ __ Doms ist das einzige von insgesamt zwölf, das bereits im Mittelalter fertiggestellt wurde.

7. Die Peterstraße befindet sich in der Kölner Innen(__) __ __ __ __, in der Nähe der Stadtbibliothek.

8. Böse Überraschung auf der Toilette, auf Kölsch genannt „Dä flöcke Pitter“ oder auch „Dönndress“: __ __ __ (__) (__) __ __ __ __.

Lösungswort: __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __